

Am 17.05. plant die Bildungsministerin Schavan mit Vertreter_innen von Parteiverbänden und der Wirtschaft ein Gipfeltreffen, mit dem sie vorgeben will, auf die im Bildungstreik formulierten Kritikpunkte einzugehen.

Ist diese „Nationale Bologna-Konferenz“ womöglich eine Farce?

- THEMEN NUR ZU BOLOGNA UND NICHT ZUR BILDUNG IM GESAMTEN
 - WARUM WERDEN AZUBIS UND SCHÜLER_INNEN IGNORIERT?
- WAS HABEN UNTERNEHMENSCHIEFS IN DER BILDUNGSTHEMATIK ZU SUCHEN?
 - KEIN OFFENER ZUGANG FÜR ALLE BETROFFENEN
 - AUSGRENZUNG PARTEILOSER STUDIERENDENVERTRETER_INNEN
- KEINE FREIE DISKUSSION, DA DIE ERGEBNISSE SCHON FESTSTEHEN

Lasst uns am 17.05. unseren EIGENEN GIPFEL veranstalten, um der ewigen Vertröstung und Ignoranz seitens Schavan eine wirklich offene Diskussion zur Entwicklung und Durchsetzung alternativer Ideen entgegenzusetzen. GANZHEITLICHE BILDUNGSKRITIK MIT ALLEN statt elitärer Interessenvertretung.

Change the system!

programm unseres GEGENGIPFELS

9:00 übertragung der konferenz

9:00 openspace mit workshops

13:00 küfa (vegane küche für alle)

14:00 worldcafé (Diskussion zu unserer

Vision von freier Bildung) **BILDUNGSSTREIK**

17:00 plenum

19:00 demo für freie bildung

2010